

Alli hänn em "Mundi" gsait : Dr. Edmund Wyss 1916-2002, Regierigsroot und Muschtermäss- Presidänt

Autor(en): **Miville-Seiler, Carl**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Akzent : Magazin für Kultur und Gesellschaft**

Band (Jahr): - **(2008)**

Heft 2: **Schwerpunkt Messestadt**

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-842762>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Alli hänn em «Mundi» gsait

Dr. Edmund Wyss

1916 – 2002, Regierigsroot und Muschtermäss-Präsident

Syt s d Mäss Schwyz, die frieneri Muschtermäss git, isch si als wider vo dänggwüirdige Präsidenten glaitet wurde. Ain drvoo isch dr Dr. Edmund Wyss gsi, e Maa, wo sich uff vyyle Gebiet fir Basel und fir sy Wirtschaft erfolgrych yygsetzt het.

Uff d Wält koo isch er am 21. Grischtmoonet 1916. Er het Nationalökonomie studiert, und sy soziaali Ystellig het en bewooge, wisseschaftlige Seggretär bim Gwärggschaftsbund z wäärd. Ass er politisch nit aisytig gsi isch, het er scho mit syner Dissertation iber d Sozialpolitik vo de Basler Liberalkonservativen im 19. Joorhundert bewiise. Vo 1960 bis 1984 isch er als Regierigsroot em Wirtschafts- und Sozialdepartemänt vorgstanden und het, wie sy Vorgänger Hans Peter Tschudi, fir dr Uusbau vo de soziaalen Errungeshafte vom Kanton gsorgt. Glychzytig het er sich au fir d Feerderig vo dr Wirtschaft, under anderem fir dr Flughafen und d Ryyschiffahrt, yygsetzt.

En äänligi Rolle het er im Nationalroot gspiilt, won er em vo 1960 bis 1972 aagheert het.

Ane 1960 het d Regierig dr Edmund Wyss in Verwaltigsroot vo dr Muschtermäss – hit Mäss Schwyz – gweelt, und zää Joor speeter het er s Presidium ibernoo und bis zem Ruggdritt, 1986, uusgiebt. Dangsye Bäärner Verbindigen isch s em glunge, dr Frédéric Walthard, sälli Zyt Generalseggretär vom aidnессische Volggswirtschaftsdepartemänt, als Muba-Diräggtter uff Basel z hoole. Under dääne baide, em Wyss und em Walthard, het sich d Mäss nit numme groossartig entwigglet, nai, si het sich au gwandelt, si het im Bliigg uff die neye Verheltnis im Mäsewäse dr Wääg zer Internationalisierig yygschlaage. S Parkhaus isch baut und d Halle sinn modärnisiert worde, s het neyi Kongrässlokaal gää, dr grooss Feschtsaal isch umbaut worde, und mit dr Installierig vom Wälthandels- und Kongrässcentrum EWTCC het d Mäss iir Uusstraalig wyt iber s Land uuse verstergg.

Und sunscht? Dr Edmund Wyss isch in junge Joor Fuessballer gsi. Vo dääre Vergangehait isch allewyl eppis bliibe byn em: mängmool ruuch im Doon, aber frindschaftlig im Verkeer mit de Lyt. Und ganz Basel het em numme «Mundi» gsait. Am 17. Augschte 2002 isch er gstoore.

Carl Miville-Seiler



Bildlegende

Personen von links nach rechts:

Dr. Edmund Wyss,

Bundesrat Ernst Brugger